

# Über Oslo bis zum Nordkap

## Drei Fotografen zeigen »Skandinavische Impressionen« in Johanniter Ordenshäusern

■ Von Renée Trippler

**Bad Oeynhausen (WB).** In den Johanniter Ordenshäusern ist die Bilderausstellung »Skandinavische Impressionen« eröffnet worden. Im Rahmen der Reihe »Kunst in der Klinik« stellen die Fotografen Renate Kerstiens, Dieter Noack und Hans-Dieter Lehmann Bilder einer gemeinsamen Reise durch Skandinavien aus.

Zur Ausstellungseröffnung in den Johanniter Ordenshäusern kamen mehr Gäste, als es Stühle gab. »So gut besucht ist es sonst nie«, sagte die Auszubildende Dorina Twelsiek, die die Ausstellung organisiert hatte. Pfarrer Bernd Kollmetz sagte, der große Andrang zeuge von Wertschätzung für die Künstler. Die drei Mitglieder des Cameraclubs Bad Oeyn-

hausen (CCO) hatten vor einigen Jahren schon einmal unabhängig voneinander Bilder in der Klinik ausgestellt. Themen waren unter anderem die Toskana und Tiere. Die jetzige Ausstellung zeigt die Ergebnisse einer abenteuerlichen Reise, die die drei Künstler vor vier Jahren unternommen haben.

Während seiner Begrüßungsrede sagte Bernd Kollmetz, jedes einzelne Bild habe viel zu erzählen. Beeindruckt sei er von der Auswahl der Fotografien. Es gebe »keine Konkurrenzstellung«, weil sie alle so unterschiedlich seien.

Bei der Ausstellung gehe es um ein Lebensgefühl: die besondere Sehnsucht, die Skandinavien auslöse. »Die Bilder sollen dieser Sehnsucht Ausdruck verleihen«, sagte Bernd Kollmetz. Daher seien die Kunstwerke »im wahrsten Sin-

ne des Wortes impressionistisch«.

Iniziert hatte die Ausstellung Hans-Dieter Lehmann, dessen Mutter Patientin in den Johanniter Ordenshäusern gewesen war. Im Schnitt seien seine Mitstreiter

---

**»Nach einer Reise mit mehr als 1000 Aufnahmen besteht das Leid darin, die richtigen Motive auszuwählen.«**

Hans-Dieter Lehmann

und er während der Fotoreise durch Skandinavien 500 Kilometer am Tag unterwegs gewesen, sagte Hans-Dieter Lehmann. Vom Münsterland sei es über Oslo bis zum Nordkap gegangen. Drei Er-

eignisse seien ihm besonders in Erinnerung geblieben, berichtet der Fotograf. Zum einen die Überfahrt über den Nordpolarkreis: »Die Sonne ging weder unter noch auf, es war immer hell«. Zum anderen die Annäherung ans Nordkap und die Mitternachtssonne. Auch seine Familiengeschichte sei mit Nordeuropa verbunden. »Mein Onkel wurde dort auf einem Schlachtschiff eingesetzt«, sagte er. Das Schiff sei 1943 in Gefechten versenkt worden, sagte Hans-Dieter Lehmann.

Jeder der drei Fotografen habe mehr als 1000 Aufnahmen gemacht, weil es so unendlich viele Motive gegeben habe. »Nachher besteht das Leid darin, die richtigen auszuwählen«, sagte Hans-Dieter Lehmann. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 27. Oktober.



Dieter Noak (links), Renate Kerstiens und Hans-Dieter Lehmann zeigen eine Auswahl ihrer Fotos in den Johanniter Ordenshäusern. Diese sind bei einer Reise durch Skandinavien entstanden und noch bis 27. Oktober in der Klinik zu sehen. Foto: Renée Trippler